

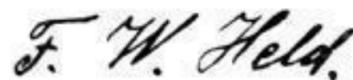
Herr Adolf Belmonte, geschäftsführender Vorsitzender des Deutschen Uhrenhandelsverbandes Berlin:

Ich wünsche, daß im neuen Jahr freie Wirtschaft eintritt, Handwerk, Industrie und Handel von allen Beschränkungen der Kriegs- und Nachkriegszeit befreit wird, damit der Tüchtige wieder zur Geltung kommen kann.



Herr Direktor F. W. Held, Uhrgläserwerke Deutscher Uhrmacher, Teuchern:

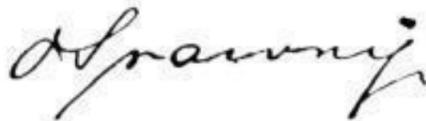
Stolz können wir auf das Geschaffene zurückblicken; unermüdlicher Fleiß und zähe Energie sollen uns, allen Widersachern trotzend, Fundament und Richtschnur tatkräftiger Weiterarbeit zum Segen unseres Standes, des deutschen Volkes und des Vaterlandes sein.



Aus dem besetzten Gebiet schreibt Herr Otto Trawny, Vorsitzender des Westfälisch-Lippeschen Uhrmacher- und Goldschmiedeverbandes, Dortmund:

„Alpdruck und Wirtschaftsnot — ein Trümmerhaufen das alte Jahr! Hoffnungsvoll sehen wir entgegen dem neuen.

Einsicht und Verständnis für die Erfordernisse der Wirtschaft und unseres Gewerbes bei uns und allen Kreisen sichern die Aussicht, daß es wieder besser werde — trotz- und alledem!“



Herr Hermann Uhlig, stellvertr. Vorsitzender des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E.-V., Halle (Saale):

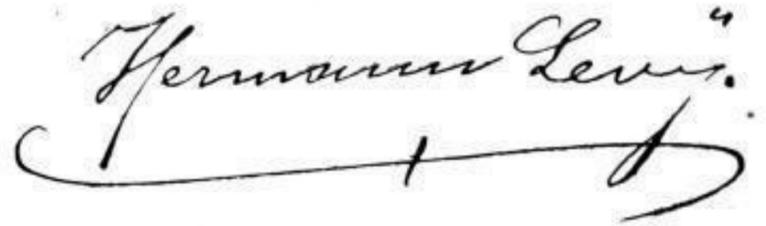
Auch im abgelaufenen Jahre hat unser Zentralverband wieder große Erfolge zu verzeichnen, dank denen die daran mitarbeiteten, vor allem unseres hochverehrten Ehrensyndikus Dr. Felsing und der alten bewährten Kämpen Bätge, Quentin, Magdeburg und im besonderen unseres sich so hoch verdient gemachten unermüdlichen Direktors W. König, sowie nun aber ganz besonders unseres allverehrten unersetzlichen Präsidenten Heinrich Kochendörffer.

Liebe Kollegen, gratulieren wir uns und wünschen wir, daß uns Obige auch im neuen Jahr gesund und tatkräftig erhalten bleiben. Euch allen, liebe Kollegen, aber wünsche ich im neuen Jahre Glück, Segen und Gesundheit, damit auch die kommende ernstere Zeit noch überstanden wird. Deshalb, werte Kollegen, vergeßt aber auch nicht, jeder nach seinen Kräften unseren Zentralverband zu unterstützen, damit er so weiter blüht, wächst und gedeiht. Wer es ehrlich meint und auch ferner Vorteil für sich obendrein haben will, muß dazu beitragen, um unsere großen Ziele zum Nutzen unseres ehrbaren stolzen Handwerkes zu erreichen. Mit herzlichem Neujahrsgruß Euer alter



Herr Hermann Levy, Leiter der Trauringallianz-Genossenschaft, Berlin:

Zum Anfang des Jahres fiel deine Währung, o Deutschland, in einen dunklen Schacht,
Zu Ende des Jahres hoffst Du auf einen hellen Schacht, der allerdings ein Doktor ist.



Herr E. Donauer, Schweizer Fachschriftsteller und Mitarbeiter unserer Zeitung, Luzern:

Ein Jahr hat geschlossen sein geheimnisvoll' Tor,
Es stand im Zeichen von Markschwund und Multiplikator.
Möge das neue Gesundung Euch bringen und Segen,
Dies der Wunsch Eurer Schweizer Kollegen!



Herr Georg F. Bley, Fachschriftsteller und Mitarbeiter unserer Zeitung, Schramberg i. Württbg.:

Der Mensch ist Herr über die Maschine!
Ja, aber sie hat ihn doch zu ihrem Sklaven gemacht.

Mancher hält sich für sehr energisch,
Merkt nicht, daß er nur eigensinnig ist.

Seit Einstein die Relativität der Zeit „erfunden“ hat,
Kommt uns die Arbeitszeit zu lang und die Feiertage so kurz vor.



Herr W. Daniels, Vorstand des Holländischen Grossistenverbandes:

Frohen Gruß
Zum Jahresschluß
Aus befreundetem Nachbarland!
Mög' 24 Sorgen scheuchen
's Valuta-Elend ganz begleichen
Komm' Ruhe in den Uhrenstand!

